

# „Heiliger Ort“

## Wendelinus, Schmerzhaftes Muttergottes, Sühnekreuze

Prozessionen führen viele Gläubige während des Jahres hier an diesen Ort, an dem sich in unmittelbarer Nachbarschaft der Wendelinus-Bildstock, ein Muttergottes-Häuschen sowie Sühnekreuze befinden. Im Volksmund wird er deshalb auch „Heiliger Ort“ genannt. Über die Setzungsgründe dieser drei steinernen Zeugen ist bisher nichts bekannt.

Der Wendelinus-Bildstock wurde 1710 errichtet, er gilt mit seiner außergewöhnlichen Größe und Form als einer der schönsten Bildstöcke Frankens. Ein Sterbender, vermutlich der Stifter, ruft den heiligen Wendelinus an, den Patron der Viehzucht, der Hirten und Landleute. Bekrönt wird der Bildstock mit der Figur des Papstes Urbanus.

Das 1702 erbaute Muttergottes-Bildhäuschen beherbergt ein Steinbild, auf dem die Schmerzhaftes Muttergottes dargestellt ist. In einer Inschrift dokumentiert der Stifter seinen Hilferuf an Jesus und Maria.

Schließlich die Sühnekreuze, die vermutlich aus dem 14. bzw. 15. Jh. stammen. Sagen berichten von tödlich endenden Zwistigkeiten, bei denen sich Brüder bzw. Frauen gegenseitig zu Tode brachten.

